

Recherche-Ergebnisse zu den Gemeinden und ihrem Umfeld

## ZWICKAU

- 3 nach BK voraussichtlich  
2 Standorte
- Stadtgemeinde bis Vielau
- Schwerpunkt Gottesdienst,  
wenig Angebot unter der Woche
- Wenig Gemeindeglieder in der Nähe  
der Kirche
- Viele Kinder, Kindergärten in der Nähe
- Viele Menschen mit Migration im Stadtteil
- Städtökumene mit Luth., Kath., Baptisten  
gleichberechtigt. Allianz wenig Zusammenw.
- Mehrgenerationenhaus (SOSt), Künstler,  
Altes Grasmeier - Kooperationen
- Schönfelds (Dorf) - alle kennen sich  
Gemeinsame Gottesdienste mit Luth.

## Kirchberg / W-H / Hartmannsd.

- hoher Altersdurchschnitt in der  
Gemeinde und in der Kommune,  
Bevölkerungsrückgang
- dörflich / städtisches Umfeld
- Wilkau-Haßlau: Lokalpatriotismus und  
Abgrenzung des einzelnen Ortes
- WH: viele Schulen - Lernende von außerhalb
- WH: Allianz-Zusammenarbeit
- WH: Projekte mit Windgassen Spatsennest
- WH: Tafel in Räumen der Gemeinde  
Tafelchor am Freitag (Gespräche!)
- WH: monatliches Kinderheft, überwiegend  
Kinder von außerhalb der Gemeinde
- fast alles läuft nur über den Pastor,  
wenig Ehrenamtliche aus WH
- Hartmannsdorf: Schwerpunkt Gemeinschaft  
Partnerschaft mit Blankensee Kirchberg,  
offen für Menschen mit Sucht
- Im Ort wird persönlicher Einsatz  
Einzelner wahrgenommen, nicht die  
Gemeinde
- Nach Verkauf der Kirchberger Kirche  
kommt die K-Gemeinde nach Hartmannsd.  
In K monatliche Gemeindeabend  
"an(geld)acht" im Café Marie  
(Begegnungszentrum, mietfrei)

## Kirchberg / WH / HD

- Anfragen aus Pflegeheimen nach  
Einsatz des Pastors

## PLAUITZ + EBERSBRUNN

- Ebersbrunn
- P. städtisch, E. ländlich
  - EB gemickter Gemeindevorstand (Wohnhaus) im Ortskern
  - Altersdurchschnitt hoch
  - 6300 Einwohner, 38% über 75 Jahre
  - 1000 ~~Gemeindeglieder~~ <sup>naher Einwohner</sup> kennen sich und treffen sich auch in anderen Vereinen
  - Immobilienbesitz, keine Arbeitslosigkeit, attraktive Gegend, kurze Wege, schnell integriert
  - luth. Kirche stabil integriert
  - viel selbständiger ehrenamtlicher Einsatz in EB
  - EMK ist Minderheit in der Ökumene (5 Haupt-Familien), gemeinsame Gottesdienste
  - Ältere aus EB wollen nicht nach Plauitz
- Plauitz
- P. 1944 gegen seine Willen eingemeindet
  - extra-Ökumene in P. (ohne Zwickau) gut
  - theologisch konservativer
  - fast jede Sekte in der Nachbarschaft
  - die konfessionellen Grenzen werden welche an Bedeutung verlieren
  - Schwerpunkt Kirchenmusik (mit Luth) Oratorienaufführungen
  - Gottesdienste bei Advent + AW
  - viele Ältere
  - große Immobilien schwer zu erhalten

## PLAUITZ + EBERSBRUNN

- Ebersbrunn
- P. städtisch, E. ländlich
  - EB gemickter Gemeindevorstand (Wohnhaus) im Ortskern
  - Altersdurchschnitt hoch
  - 6300 Einwohner, 38% über 75 Jahre
  - 1000 ~~Gemeindeglieder~~ <sup>naher Einwohner</sup> kennen sich und treffen sich auch in anderen Vereinen
  - Immobilienbesitz, keine Arbeitslosigkeit, attraktive Gegend, kurze Wege, schnell integriert
  - luth. Kirche stabil integriert
  - viel selbständiger ehrenamtlicher Einsatz in EB
  - EMK ist Minderheit in der Ökumene (5 Haupt-Familien), gemeinsame Gottesdienste
  - Ältere aus EB wollen nicht nach Plauitz
- Plauitz
- P. 1944 gegen seine Willen eingemeindet
  - extra-Ökumene in P. (ohne Zwickau) gut
  - theologisch konservativer
  - fast jede Sekte in der Nachbarschaft
  - die konfessionellen Grenzen werden welche an Bedeutung verlieren
  - Schwerpunkt Kirchenmusik (mit Luth) Oratorienaufführungen
  - Gottesdienste bei Advent + AW
  - viele Ältere
  - große Immobilien schwer zu erhalten

## WERDAU, LANGENBERNSDORF, BRAUNICHSWALDE

- L. + B. aktive dörfliche Gemeinschaften, blühende EMK um 1950
- ökumenisch: man kennt sich, Besitzstandswehrgang. Allianz in B.
- Werdau Innenstadt Leerzug
- Gemeinde mit viel Altersweisheit und Gemeinschaft. Offenheit, gute Debattekultur. Strahlkraft möglich
- Gemeinden können eigenständig arbeiten, engagierte Laien überdurchschnittlich
- Vielfältige Frömmigkeiten im Umfeld, EMK als Brückenbauer.
- Räume verlassen, Umkehrschluss bei Luth. (aber Sorge, personell „geschluckt“ zu werden)
- 50% Pastoren in Zwickau
- Verbindung zur EMK Zwickau, z.B. gemeinsame Gottesdienste.
- Weg des Kennenlernens,  
Verbindung zu einer Gemeinde denkbar?
- Kapelle Werdau-Laubnitz attraktiv
- Friedensarbeit Na-Lu-Wing-Zentrum, ök. Arbeitskreis, Friedensseminar Königswalde

## REINSDORF:

- die Räume bieten neue Möglichkeiten
- Gemeinde wird im Ort wahrgenommen
- Leitwert: Gemeinschaft
- Mischung aus Dorf und Stadt
- ökumenische Umkehrhaltung für Luth., Brüdergänge
- aktive Umkehrhaltung durch Kommune
- Reinsdorf 84 Kirchenmitgl. 46 Angeh.
- viele Gemeindeglieder im mittleren Alter aktiv



- BEWAHREN, REPARIEREN:  
V **Einsigkeit**
- Gottesdienste
- Ort der Begegnung u. Stärkung sein
- Mut zum Ausprobieren
- Evangelium verkünden + leben
- bedarfsgerechte Angebote vor Ort, gegenseitige Unterstützung, voneinander lernen + profitieren (z.B. durch gegenseitige Besuche)
- Ökumene

- o verbindl. Gemeinschaft
  - Hauskreise / Kleinstzellen stärken / fit machen
  - ggf. über Bezirksgrenzen hinweg
- o Gottesdienstordnung: 4 Teile haben sich als praktikabel und flexibel erwiesen
- Gottesdienste
- Identität EmK (schließt auch ökumenische Offenheit ein!)
- Gemeinschaft
- Glaube

## REFORMIEREN, OPTIMIEREN, WEITERENTWICKELN:

✓ **Einigkeit**

(Abendmahl)

- Laien auch für Sakramente befähigen - ist in Einzelfällen schon möglich
- Angebote nach außen (Ökumene, Tafel, Café Marie, Spielplätze, ...)
- Seelsorgeangebote in Seniorenheimen
- Kooperationen innerhalb des Konvents, z.B. gemeinsame GD
- spezifische Angebote / Fähigkeiten der einzelnen Gemeinden für den Konvent nutzen (z.B. Musik, Chöre)
- meth. Identität weiterentwickeln
- gemeinsame Kommunikationsinstrumente aufbauen, vor allem Onlineformate (auch gemeinsamer Gemeindebrief im Internet)
- o profilierte Erwachsenenbildung (Bsp. Seniorenkreis: mehr als Kaffeekränzchen)

o musikal. Exzellenz (Planitz, auch Frieden, Wilkau) optimieren / teilen / touren  
→ attr. Events / Konzerte ermöglichen

o reformieren (oder neu): wirkmächtige geistl. Impulse, intensiver Austausch ("Klass." Bibelgespr. oder auch Konvent-Bicoo oder oder oder...)

- Nutzung d. Kirchengebäude  
Offen für andere Nutzung (Tagesg., Konzert - Einrichtungen)

- Ausdünnen d. Angebots  
gemeinsame Aktionen auf Konventebene  
#teambuilding

- Sonntagsgottesdienste - andere Tage und Zeiten?

## BEENDEN, ERSETZEN, NEU:

✓ **grundsätzlich Einigkeit**

- ein methodistische Gemeinde (Gemeindeleben) in jedem Ort (vor allem in ländlichen Regionen)

langfristig Offenheit für verantwortete Entwicklung zu ökumenischen Gemeinden

- eigener Gemeindebrief für jeden Gemeindebezirk (in Papierform)
- eigene Veranstaltungen für die einzelnen Zielgruppen (Kinder, Jugend, Familien, Senioren, ...)

stattdessen arbeitsteilig, zentral oder ökumenisch

Moderation und Protokoll: Reinhard John

[www.organisationsentwicklung-dresden.com](http://www.organisationsentwicklung-dresden.com)

- o neu: Familienkirche (auf einem kinderreichen Bezirk ausprobieren und mit dem Konzept konventwit touren)
- o beenden: Haltung der Kirchturmdenkens, Bestandswahrung  
↳ wie „gipft“ man es in Strukturen?  
(Konventvorstand? Was tut er? Was nicht?)  
mehr gemeinsam entscheiden
- o neu: „ökolog.“ Aufgaben finden (Bikeleasing, Radwerkstatt, Koop. mit entspr. Partner)

§ Arbeit an manchen Standorten  
würdisen, einstampfen <sup>auch wenn wir sie beenden müssen</sup>  
↳ Mangel an E A / HA Personalressourcen

- welche Kreise können erhalten werden  
↳ Wie wählt man aus?
- ökumenische Zusammenarbeit neu
- Ortszusammenlegung bei Gruppen und Veranstaltungen

Nächste Zukunftswerkstatt am 24.6., 9.30-15.30 Uhr in Wilkau-Haßlau, Schulstraße 11. Schwerpunkt-Thema: Ehren- und Hauptamtliche